



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Marlies Fritzen (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) und
Dr. Andreas Tietze (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Öffentlicher Personennahverkehr in Ostholstein

1. Was kostet den Besteller der regionale Schienenpersonennahverkehr im nördlichen Ostholstein ab Neustadt bzw. ab Oldenburg bis nach Puttgarten pro Jahr?

Der regionale Schienenpersonennahverkehr im nördlichen Ostholstein ist für das Land im Jahr 2011 mit folgenden Kosten verbunden:

Ab Neustadt bis Puttgarten:	ca. 2,5 Mio. €
Ab Oldenburg bis Puttgarten:	ca. 1,4 Mio. €

2. Wie viele Personen nutzen den regionalen Schienenpersonennahverkehr nördlich von Neustadt bzw. nördlich von Oldenburg pro Jahr?

Es liegen derzeit noch keine Jahreswerte für die Nutzerzahlen nach Eröffnung der neuen Station Fehmarn-Burg vor. Die vorliegenden Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2009. In diesem Jahr haben den Schienenpersonennahverkehr

nördlich von Neustadt:	215.000 Personen, (etwa 20% Zuwachs gegenüber 2004)
nördlich von Oldenburg:	60.000 Personen (etwa 120 % Zuwachs gegenüber 2004)

genutzt. Es ist davon auszugehen, dass die Eröffnung der Station Fehmarn-Burg zu einer weiteren Nachfragesteigerung führen wird.

3. Wie viele Personen nutzen den öffentlichen Busverkehr im Nordkreis von Ostholstein pro Jahr?

Gemäß ÖPNV-Gesetz des Landes Schleswig-Holstein sind die Kommunen für den Öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ÖSPV) zuständig. Dem Land liegen keine Informationen über die Nachfrage bzw. die Kosten von entsprechenden Verkehrsangeboten im Landkreis Ostholstein vor.

4. Wie viele Personen nutzen das AnrufBus-System der Autokraft GmbH in Ostholstein pro Jahr? Ist das AnrufBus-Angebot eigenwirtschaftlich?

siehe Antwort zu Frage 3.

5. Was würde ein flächendeckendes Anrufbussystem im Nordkreis jährlich kosten?

siehe Antwort zu Frage 3.

6. Wie viele Touristen in Ostholstein reisen mit der Bahn an?

Dem Land liegen keine entsprechenden Daten vor.